

Hannover, 8. März 2024

Kinderschutzbund Niedersachsen und Niedersächsisches Sozialministerium gemeinsam gegen Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen

Zum vierten Mal geht das Programm „Mitten drin! – Jung und aktiv in Niedersachsen“ an den Start, um Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren zu fördern. Das Konzept bietet die Möglichkeit, soziale Projekte aus Niedersachsen mit bis zu 10.000 Euro zu unterstützen. Freie Träger der Jugendhilfe, gemeinnützige Vereine und Verbände können Anträge für eine Förderung stellen.

Die mangelnde Interaktion mit Gleichaltrigen, übermäßiger Medienkonsum, Bewegungsmangel und Fehlernährung während der Corona-Beschränkungen, stellen weiterhin ein hohes Risiko für Kinder und Jugendliche dar. Deshalb liegt der Fokus erneut auf dem Thema „Gesund Aufwachsen“. Schwerpunkte der Projekte können etwa Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung oder (psychische) Gesundheit sein. Das Projekt läuft vom 01.04.2024 bis zum 30.09.2025.

„Gesunde Ernährung und gesellschaftliche Teilhabe sind wesentliche Eckpfeiler, damit Kinder und Jugendliche gut und gesund heranwachsen können“, so Gesundheitsminister Andreas Philippi. „Gerade der Austausch mit anderen jungen Menschen ist wichtig für die seelische Gesundheit. Wenn das Geld jedoch nur für das Nötigste reicht, müssen sich Familien im Alltag oft einschränken. Hier setzt das bewährte Programm ‚Mitten drin!‘ an und trägt so zu einem gesunden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen bei.“

Daniela Rump, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen: „Kinder und Jugendliche haben das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe – dieses Recht stellt ‚Mitten drin‘ in den Fokus. In den Projekten werden junge Menschen in ihren Kompetenzen gestärkt, um ihr Leben selbstbestimmt und proaktiv mitgestalten zu können. Jedes Projekt macht einen enormen Unterschied vor Ort und bereichert das Leben von Kindern und Jugendlichen sowie unser gemeinschaftliches Zusammenleben.“

Die Anträge können ab dem 15. März 2024 unter www.mittendrin-niedersachsen.de gestellt werden.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 6500 Mitglieder in 56 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Pablo Sennett
Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0)172 290 21 72
E-Mail: presse@dksb-nds.de